



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

14. März 2019

Film, Veranstaltungen, Kultur

Stummfilme im Caligari

Am Freitag, 22. März, um 20 Uhr bringt das „Kino Varieté RheinMain — eine Region entdeckt ihre lokale Filmgeschichte“ das authentische Stummfilmkino wieder in die historischen Hallen der Caligari Filmbühne, Marktplatz 9. Karten sind zu einem Preis von 15 Euro erhältlich.

Eröffnet 1926, wird der ehemalige Ufa-Filmpalast Wiesbaden nun zum Schauplatz einiger Filme des Wiesbadener Filmpioniers Edwin Georg „Edy“ Dengel (1901 – 1987). Dr. Helmut Müller, Geschäftsführer des Kulturfonds, freut sich insbesondere über den regionalen Fokus des Formats: „Im ‚Kino Varieté‘ erlebt das Publikum regionale Filmgeschichte in ganz besonderer Atmosphäre. Die historischen Aufnahmen der unterschiedlichen Stadtteile versprechen einen einzigartigen Blick auf die Landeshauptstadt Wiesbaden – und einen tollen Abend im Zeichen lokaler Filmkultur, der von Dengels Spielfilm ‚Das Schloss des Schreckens‘ gekrönt wird.“ Begleitet werden die Filme durch passende Live-Musik des Wiesbadener Jazz-Preisträgers Uwe Oberg und der Mainzer Stimmkünstlerin Silvia Sauer. Entsprechend der damaligen Kino-Praxis finden zwischen den einzelnen Filmen akrobatische Kunststücke unter anderem des international prämierten Gentleman-Jongleurs Monsieur Jeton und des Akrobaten-Duos Elabö statt.

Für das Projekt verantwortlich ist anlässlich seines zehnten Jubiläums der Kulturfonds Frankfurt RheinMain in Kooperation mit der Filmredaktion von ZDF/ARTE in Mainz, dem

DFF, Deutsches Filminstitut & Filmmuseum sowie das Kulturamt der Stadt Wiesbaden. Als lokaler Sponsor unterstützt die Nassauische Sparkasse die Realisierung des Projekts.

Noch bis Sommer 2019 findet ‚Kino Varieté‘ mit vergleichbarem Programm in Hofheim, Offenbach und Oestrich-Winkel statt und bietet Interessierten die Gelegenheit, einen Abend im Zeichen historischer Kinogeschichte und Filmkultur zu erleben. Um dem regionalen Fokus Rechnung zu tragen, variieren die gezeigten Filme je nach Veranstaltungsort.

Weitere Informationen rund um ‚Kino Varieté‘ gibt es unter www.kulturfonds-frm.de/kino-variete.

+++